

Liebe bündnisgrüne Mitglieder, liebe FreundInnen und Interessierte im Oberbergischen,

ein turbulentes Jahr geht für uns zu Ende. Es war oft anstrengend, aber wir haben (hoffentlich) auch viel geschafft und gehen jetzt in den verdienten Jahresendurlaub. Dies ist also der letzte Rundbrief im Jahr 2013.



Wir wünschen Euch eine stressfreie Zeit und danken uns für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere politische Arbeit.

Die Kreisgeschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 23.12.– 06.01. geschlossen und ist ab dem 07.01.14 wieder besetzt.

KREISVERBAND
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Oberberg

Aktuelle grüne Termine:

[14.01.2014 um 17:00 Uhr](#)
Vorstandssitzung
(Kreisgeschäftsstelle)

[14.01.2014 um 19:00 Uhr](#)
Kreisausschuss
(Kreisgeschäftsstelle)

[15.02.2014 von 14-19 Uhr](#)
Kreisversammlung (Ort
wird noch bekannt gegeben)

Liebe KandidatInnen für die Kreisreserveliste zur Kreistagswahl,

am 15.02.2014 werden wir unsere KandidatInnen für die Kreisreserveliste wählen.

Bei der letzten Wahl haben wir sechs Mandate errungen. Ob es bei der kommenden Wahl mehr Mandate für uns Grüne gibt, werden die Wahlen entscheiden. Interessierte, die auf einen der ersten zehn Plätze kandidieren (ungerade Plätze sind Frauenplätze, gerade Plätze sind offene Plätze) sollten damit rechnen, dass sie in der Legislaturperiode (fünf Jahre) in den Kreistag einziehen werden.

Eure Bewerbung (Text und ein Foto) bitte bis zum 12.01.2014 senden an: geschaeftsstelle@gruene-oberberg.de

Folgende Vorgaben müssen beachtet werden:

- Der Text sollte nicht mehr als 2.000 Zeichen haben (inkl. Leerzeichen)
- Der Text muss als Worddokument vorliegen (kein PDF)
- Das Foto soll ein hochformatiges Porträtfoto sein und muss in hoher Auflösung (Druckqualität) vorliegen
- Inhaltlich bitten wir, sich am Beispiel auf der folgenden Seite zu orientieren

Eure Bewerbung wird mit der Einladung zur Mitgliederversammlung an alle Mitglieder versendet.

Kölner Str. 296
51645 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 - 2 45 40
Fax: 0 22 61 - 2 86 95

geschaeftsstelle@gruene-oberberg.de
www.gruene-oberberg.de

Bürozeiten:

Mo 17 - 21 Uhr
Di 09 - 12 Uhr
Mi 08 - 11 Uhr
Do 09 - 12 Uhr
Fr nach Absprache

Konrad Gerards,
Kreissprecher

Tel.: 0 22 61 - 7 85 54
Mobil: 0152 - 25 984 991

konrad.gerards@gruene-oberberg.de

Beispiel einer Bewerbung für die Kreisreserveliste

<p>Zur Person Geboren am 16. Januar 1975 in Frechen-Buschbell – Beruf: Hoffnungsträgerin / Bankkaufmann/-frau / Erzieherin / Weltverbesserin – Derzeitige Tätigkeit: Habe zuletzt im Verlagswesen gearbeitet und bin jetzt Wirtschaftsprüferin der Ruckzuck-Agentur Persönliches: Spiele auf vielen Klavaturen und tanze gerne, aber nicht auf zu vielen Hochzeiten. Außerdem liebe ich Tiere, vor allem Trampeltiere. Spreche fließend Flämisch und weiß daher ein Lied zu singen vom Rassismus des Vlams Belang. Engagiere mich bei der KG Strüßler&Bützcher. Fahre mit meinen Kindern gerne Karussell bei der Düxer Kirmes und trinke dabei alkoholfreies Bio-Kölsch.</p> <p>Politisches / Gesellschaftliches Engagement 1999 wollte ich schon einmal für die Bezirksvertretung Porz kandidieren. Dann sind wir umgezogen und seither engagierte ich mich in Hoffnungsthal als Parteisprecherin. Nach meiner Rückkehr nach Köln habe ich meine alte Verbundenheit zum „VCD Köln und Umgebung“ wieder aufleben lassen. Als Jugendliche/r war ich Leiterin einer Pfadfindergruppe.</p> <p>Gründe für die Kandidatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Kölner Alltagsleben gibt es so viele Ärgernisse, zu denen ich was zu sagen 	<p>habe und sie ändern oder abstellen möchte</p> <ul style="list-style-type: none"> • In den Rat gehören nach meiner Überzeugung auch jüngere und tatendurstige KandidatInnen • Politik sorgt nur dann für Interesse bei den WählerInnen, wenn sie offensiv vermittelt wird • Möchte GRÜNE Ratsaktivitäten stärker hinein in die Bevölkerung und insbesondere zu den GRÜNEN Wählerschichten befördern <p>Politische Ziele für die nächsten fünf Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrten zum Bäcker um die Ecke erledigen die KölnerInnen nur noch per Velo / zu Fuß • Im Großraum Köln sollen die Menschen ruhiger schlafen können – Flugverkehr nur tagsüber • Der/Die GRÜNE BürgermeisterIn soll eine tägliche Kolumne im Kölner Stadt-Anzeiger erhalten • Auf dem Aachener Weiher sollen Schwäne wieder freie Liebe praktizieren können
---	---

„Wir haben Agrarindustrie satt“ - Demo in Berlin



Nach der Demo "Sonne und Wind statt Fracking, Kohle und Atom" steht die nächste Demo während der Grünen Woche in Berlin am 18.01.2014 an.

Unter dem Motto:

Wir haben Agrarindustrie satt!

Gutes Essen. Gute Landwirtschaft. Für Alle! rufen viele Organisationen zur Beteiligung in Berlin auf.

Wer Interesse hat mit einem Bus von Oberberg nach Berlin zu fahren, soll sich bis zum

20.12.2013 bei Konrad Gerards konrad_gerards@yahoo.de melden.

Wir würden am 18.01.2014 etwa gegen 04.00 Uhr losfahren und zwischen 23.00 und 24.00 Uhr zurück sein. Mit Kosten von 30 Euro/Person ist zu rechnen.

Wenn es ausreichend Rückmeldungen gibt, wird eine Busfahrt organisiert. Bitte leitet diese Informationen an Freunde, Bekannte, Verbände, etc. weiter.

Weitere Informationen auf www.wir-haben-es-satt.de

Grüne Jugend

Grüne Jugend Oberberg wählte neuen Vorstand



Der neue Vorstand der Grünen Jugend v.l.n.r.: Simon Bornewasser (Beisitzer), Kathrin Wolfslast (Beisitzerin), Alina Prößler (Beisitzerin), Marion Kirchner (Sprecherin), Robert Nietsch (Sprecher), Josias Liebholz (Beisitzer), Felix Frauendorf (Kassierer), Janne Riechling (Beisitzerin)

Niederseßmar. Die Grüne Jugend Oberberg hat am Sonntag den 08.12. eine Kreismitgliederversammlung abgehalten. Der Vorstand berichtete aus dem letzten Jahr. Hervorzuheben war eine Fahrradtour um die Talsperre Lingese. Die überparteiliche Leinwandaktion gegen Rechts fand guten Anklang. Der Höhepunkt stellte jedoch die Käfigaktion in Hückeswagen und Gummersbach dar. Hier wurde ein selbstgebauter Käfig in die Fußgängerzone aufgestellt, der von Mitglieder der Grünen Jugend „bewohnt“ wurde.

Für das kommende Jahr wurde der Kreisvorstand neugewählt. Marion Kirchner und Robert Nietsch wurden in ihrem Amt als SprecherIn bestätigt. Felix Frauendorf übernimmt die Aufgaben des Kassierers. Janne Richling, Alina Prößler, Kathrin Wolfslast, Simon Bornewasser und Josias Liedholz stellen den erweiterten Vorstand.

„Die Erweiterung des Vorstandes auf acht Mitglieder zeigt vor allem eins: Gegen Politikverdrossenheit kann durch gezielte Projekte etwas getan werden. Wir brauchen nur Mut Jugendlichen Verantwortung zu geben“, so Robert Nietsch.

Für das kommende Jahr plant die Grüne Jugend Oberberg weitere Aktionen und lädt Interessierte herzlich zu ihren Treffen ein. Jeden ersten Donnerstag im Monat um 17:30 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

OV Lindlar „Dem können und werden wir nicht zustimmen“ - Haushaltsrede 2013 des Fraktionssprechers Patrick Heuwes

Haushaltssicherungskonzept ist kein ehrlicher Sanierungsplan – Lindlar verschenkt viele Hunderttausend Euro – trotz Schulden wird in einen Investmentfond investiert

Lieber Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen Ratsmitglieder,
liebe Damen und Herren von der Verwaltung,
liebe Gäste,



wir schreiben das Jahr eins nach dem Zwang, durch die Landesregierung innerhalb von 10 Jahren einen ausgeglichenen Haushalt haben zu müssen. Wie das geschehen soll, mussten wir im Jahr null, d.h. mit dem letzten Haushalt in einem Haushaltssicherungskonzept darstellen und planen. Wir stehen weiterhin zu diesem Prinzip, auch in Lindlar bald eine zumindest neuverschuldungsfreie Politik machen zu müssen. Wenn es auch schmerzlich ist, nur durch diesen Zwang wird uns der alternativlose Haushaltsausgleich gelingen. Also haben wir im letzten Jahr alle an einem Strang gezogen und einen soliden, verlässlichen und grundsätzlich fairen Sanierungsplan für Lindlar aufgestellt, das Haushaltssicherungskonzept 2012-2022, auf das wir stolz sein konnten.

Ein Sanierungsplan soll den Gläubigern zeigen, mit welchen Maßnahmen wieder finanzielle Stabilität erreicht werden soll und wird. Denn nur wenn die Gläubiger in die handelnden Personen und die Verlässlichkeit der Annahmen, sowie die Wirksamkeit und Durchsetzung der Maßnahmen vertrauen, werden sie dem Sanierungsplan zustimmen und das Unternehmen vor der Zahlungsunfähigkeit retten.

Aber wer sind die Gläubiger von Lindlar?

Das sind erstens die Banken, die uns Geld geliehen haben und uns auch weiterhin unterstützen sollen. Diese halten sich mit Kreditangeboten immer mehr zurück, sodass man offenbar ein sinkendes Vertrauen in die Finanzkraft von Lindlar hat. Wir sind darauf angewiesen, dass es weiterhin Banken gibt, die uns Geld zu vernünftigen Konditionen leihen. Denn wenn wir auch in absehbarer Zeit keine neuen Schulden mehr machen wollen, müssen doch noch über Jahrzehnte auslaufende Kreditverträge durch neue ersetzt werden. Bei den Banken gilt es also, mit einem soliden, verlässlichen Konzept um Vertrauen zu werben. Bei einer Verschuldung von über 60 Mio. überlebenswichtig.

[weiterlesen](#)

OV Reichshof

Michael Braun wurde zum LAG Sprecher gewählt

Unser letzter Bundestagskandidat und Sprecher des OV Reichshof, Michael Braun, wurde bei der Wahl der LAG– Wald, Landwirtschaft und ländlicher Raum zum Sprecher gewählt. Die Wahl fand am 09.11.2013 in Dortmund statt. Weitere Sprecher sind Dr. Ophelia Nick, Alfons Kuhles, Arndt Kuhn. Zudem ist er zum zweiten Stellvertreter BAG Delegierten Dr. Ophelia Nick und Alfons Kuhles gewählt. Die LAG -Wald , Landwirtschaft und ländlicher Raum ist eine der Größten im Landesverband.

Wir gratulieren ihm herzlich!



OV Radevormwald

Wahl des neuen Vorstandes

Neu aufgestellt präsentiert sich der Vorstand von Bündnis 90/Die Grünen in Radevormwald, die sich kürzlich im Mehrzweckraum des Bürgerhauses trafen. Bei der Mitgliederversammlung wurde Maya Benicke (29 Jahre) zur neuen Sprecherin, Simon Bornwasser (26 Jahre) zum neuen Sprecher sowie Elisabeth Pech-Büttner zur neuen Kassiererin gewählt.



"Das neue Vorstandsteam wird bis Frühjahr 2015 im Amt bleiben und möchte den noch jungen Ortsverband mit seinen bereits elf Mitgliedern in und durch die Kommunal-, Kreis- und Europawahlen führen", heißt es in einer Pressemitteilung. Als erste Aufgabe hat die neue Führungsriege eine inhaltliche Übergabe mit dem alten Vorstand geplant, da Michael Ruhland und Hasan Uzunboy sich nicht zur Wiederwahl haben aufstellen lassen.

Elisabeth Pech-Büttner, wechselt vom Amt der Sprecherin zur Kassiererin und bleibt somit dem Vorstand erhalten. Außerdem möchte die Parteispitze Aufgabengebiete verteilen. "Auf der Mitgliederversammlung im Dezember soll dann über die inhaltlichen Grundlagen für die Wahlen beraten werden."

Maya Benicke und Simon Bornwasser hoffen, dass sich auch andere junge Menschen für "grüne Inhalte" und politisches Engagement vor der Haustüre begeistern können.

Quelle: http://www.rga-online.de/rga_102_110468756-2_-Neue-Fuehrungsriege-bei-den-Gruenen.html



Veranstaltungsreihe „Grün gegen Rechts“ Wer ist hier anders? - Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in NRW

**Freitag, 13. Dezember 2013
13.45 Uhr bis 19.45 Uhr
Landtag NRW, Raum e3 a 02**

Rassismus und andere menschenfeindliche Einstellungen sind in der Mitte der Gesellschaft weit verbreitet, wie uns die verschiedenen Studien der vergangenen Jahre immer wieder deutlich gemacht haben. Die vielen gesellschaftlichen Debatten der letzten Jahre von Sarrazin bis zur „kleinen Hexe“ haben gezeigt, wie tief Rassismus und andere Vorstellungen von Ungleichwertigkeiten im Mainstream unserer Gesellschaft verankert sind. Sie sind ursächlich für alltägliche Diskriminierungen und Ausgrenzungen aus gesellschaftlichen Strukturen.

Neben autoritären und chauvinistischen Vorstellungen sowie einer Verherrlichung des Nationalsozialismus und dem Wunsch nach einer „Volksgemeinschaft“ bilden sie den Kern rechtsextremen Denkens. Der Rassismus in der Mitte der Gesellschaft legitimiert die rechtsextreme Ideologie und hat zu einer Verharmlosung der Gefahr durch den Rechtsextremismus beigetragen. Nicht nur zur Zurückdrängung des Rechtsextremismus ist eine Auseinandersetzung mit den menschenfeindlichen Ideologien in der Gesellschaft unumgänglich. Auch zur Herstellung von Chancengerechtigkeit und gleichberechtigter Teilhabe für alle Menschen ist die Bekämpfung von Ungleichwertigkeitsvorstellungen notwendig.

Darüber wie sich Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, also Rassismus, Antisemitismus, anti-muslimischer Rassismus, Antiziganismus, Sexismus, Homophobie sowie die Abwertung von Obdachlosen, Langzeitarbeitslosen und Menschen mit Behinderungen, in NRW darstellen, wie sie in gesellschaftlichen Strukturen wirken und welche Wege der Auseinandersetzung und Bekämpfung möglich sind, wollen wir auf unserer öffentlichen Veranstaltung gemeinsam mit Expertinnen und Experten diskutieren.

Anmeldung Da es eine begrenzte TeilnehmerInnenzahl gibt, bitte bis zum 11.12.2013 bei Hasret Karacuban per Mail hasret.karacuban@landtag.nrw.de oder telefonisch unter 0211/884 4321 anmelden. Für den Einlass in den Landtag bitte einen Ausweis und diese Einladung mitbringen.

Anfahrt: Mit den Straßenbahnlinien 704, 709 und 719 ab Düsseldorf-Hauptbahnhof, Haltestelle Landtag/Kniebrücke



Coaching-Angebot für GRÜNE Bürgermeister-Kandidat*innen?

Liebe Grüne Bürgermeister-kandidaten/kandidatinnen,

wie ihr ja wisst, haben sich alle NRW-Bürgermeister im Rahmen der Wahlterminreform am 30.11.13 entscheiden müssen, ob sie schon 2014 wieder zur Wahl antreten wollen. Nach unserer Kenntnis sind das ca. die Hälfte in NRW.

Wir überlegen gerade, ein Coaching-Angebot für GRÜNE Bürgermeister-Kandidat*innen im Februar oder März anzubieten? Diese Schulung richtet sich an Kandidat*innen, die sich mit ihrem persönlichen Auftritt bzw. dem Selbstmarketing beschäftigen und gut vorbereitet in den Wahlkampf ziehen wollen. Darüberhinaus würden wir gern eine/n erfahrene/n Ex-Bürgermeister-Kandidaten/in einladen, der/die uns an politisch und persönlich relevanten Erfahrungen teilhaben lässt.

Wir würden gern bei euch den Bedarf hierzu abfragen. Die Schulung würde einen Selbstkostenanteil für die Kandidat*innen erfordern; sie kann auch mit einer kleinen Gruppe durchgeführt werden.

Damit wir noch eine geeignete/n Trainer/in für Februar oder März bekommen, werde ich bereits jetzt Kontakt aufnehmen und zwei Termine an einem Wochenende reservieren. Gute Coacher*innen sind schwer zu kriegen.

Ich möchte euch bitten, diese Mail an bereits benannte GRÜNE BM-Kandidat*innen weiterzuleiten bzw. mir mitzuteilen, wann ihr das entscheiden werdet, ob ihr eigene Kandidat*innen aufstellt.

Vielen Dank, ich freue mich auf eure Rückmeldungen.

Gruß

Edith Steuten

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN NRW

Personalentwicklung/Wahlkampfkoordination

Jahnstr. 52 40215 Düsseldorf

Tel: 0211/38666-13 Fax: 0211/38666-99

Einladung: Vorstellung der nächsten Stufe der KiBiz-Revision

Dienstag, 17. Dezember 2013, 17.00 Uhr im Plenarsaal des Landtags NRW

Am 17. Dezember 2013 steht der Referentenentwurf für die nächste Stufe der KiBiz-Revision auf der Tagesordnung des Landeskabinetts. Noch am selben Tag möchten wir die Inhalte mit Ihnen diskutieren. Ministerin Ute Schäfer (SPD) wird in die wichtigsten Punkte einführen und Ihnen gemeinsam mit Andrea Asch von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Wolfgang Jörg von der SPD-Fraktion Rede und Antwort stehen. Wir laden Sie herzlich zu dieser gemeinsamen Veranstaltung der Koalitionsfraktionen ein: Dienstag, 17. Dezember 2013, um 17.00 Uhr im Plenarsaal des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Wir bitten Sie, sich bei Anja Janson per E-Mail (anja.janson@landtag.nrw.de) oder Fax (0211-884-3193) anzumelden. Wenn Sie mit dem Auto anreisen möchten, geben Sie bitte Ihr Autokennzeichen an, damit Sie in die Tiefgarage fahren können. Legen Sie diese Einladung bitte am Eingang vor.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Fachreferenten der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Reißberg, Telefon 0211/884-2621 sowie von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Marco Becker, Telefon 0211/884-2570 gerne zur Verfügung.

THEATER-SPIELPLAN SCHAUSPIELHAUS

Kölner Straße 273 · 51702 Bergneustadt · Tel./Fax: (02261) 47 03 89
 www.schauspielhaus-bergneustadt.de · info@schauspielhaus-bergneustadt.de
 Geöffnet: täglich 18.00 - 01.00 Uhr · Vorverkauf / TICKETSERVICE:
westticket (bundesweit) Tel.: 02 11-27 4000 + www.westticket.de + www.eventim.de



„WENN ICH IN BERGNEUSTADT WOHNEN WÜRD, WÄR ICH HIER ABONNENT“ Dieter Hildebrandt, Okt. 08

NOVEMBER-DEZEMBER 2013

November		
2.	<i>Singer/Songwriter</i> Samstag 20.30 Uhr	SILKE FROST & PIANOJENS (Siegburg/Düsseldorf) DOPPELKONZERT Eintritt: VV 16,-/14,- /12,- E.V. / AK + 2,- EUR
9.	<i>Klassik</i> Samstag 20.00 Uhr	KLAUS der GEIGER & JOH. GOTTL. von WROCHEM (Köln/Berlin) Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 3,- EUR
15.	<i>Musikkabarett</i> Freitag 20.00 Uhr	THOMAS LIENENLÜKE (Köln) „Revanche“ Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 2,- EUR
22.	<i>Kabarett</i> Freitag 20.00 Uhr	MISTSTÜCK FÜR 3 DAMEN (Köln/München) Mit: Sonja Kling, Beate Bohr & Tanja Haller Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 3,- EUR
23.	<i>Kabarett</i> Samstag 20.00 Uhr	MISTSTÜCK FÜR 3 DAMEN wie 22.11. Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 3,- EUR
29.	<i>Gitarrenvirtuose</i> Samstag 20.30 Uhr	MARKUS SEGSCHEIDER (Köln) „Solo“ Eintritt: VV 15,-/13,- / AK + 2,- EUR
30.	<i>Hermann-Hesse-Abend</i> Sa. 20.00 Uhr	HARTMUT STANKE (Oberhausen) „Jeder Mensch hat seine Seele“ Am Klavier: Corinna Fuhrmann Eintritt: VV 17,-/15,- AK + 2,- EUR



www.sparkasse-gm.de

Gut für Kunst und Kultur.

Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt

Gut.

Dezember		
5.	<i>Chanson-Kabarett</i> Donnerstag 20.00 Uhr	Johannes Kirchberg (Hamburg) „Ich dagegen bin dafür“ Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 2,- EUR
7.	<i>Kabarett</i> Samstag 20.00 Uhr	VOLKER WEININGER „Euer Senf in meinem Leben“ Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 2,- EUR
13.	<i>Weihnachts-kojesung</i> Freitag 20.00 Uhr	FRANK MEYER (Köln) „Zimtsternhagelvoll“ Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 2,- EUR
15.	<i>Acapella</i> Sonntag 20.00 Uhr	VOCALL RECALL (Berlin) „Dieser Keks wird kein weicher sein“ Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 3,- EUR
20.	<i>Musikkabarett</i> Freitag 20.00 Uhr	NICOLAS EVERTSBUSCH (Köln) „Nicos Jahresrückblick“ Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 2,- EUR
24./25./26.	Weihnachten Das Bistro ist an Weihnachten jeden Tag ab 21.00 Uhr geöffnet.	
28.	<i>Jazz</i> Samstag 20.30 Uhr	LAIA GENC`S LIAISON TONIQUE (Köln) Laia Genc- Klavier; Markus Braun- Kontrabass; Etienne Nillesen- Schlagzeug Eintritt: VV 16,-/14,- / AK + 2,- EUR
31.	<i>SILVESTER</i> Ab 21.00 Uhr	Silversterbüfett – kleine und größere Überraschungen 8,- EUR pro Person BITTE VORBESTELLEN!



Vorschau Januar 2014
 10.1. Eva Eiselt · 17.1. Streckenbach und Köhler
 21.1. bis 25.1. **Jazz- und Musikfestival Bergneustadt** im Krawinkelsaal
Theaterkasse: 1/2 Std. vor jeder Vorstellung | Info-Tel.: 0 22 61 / 47 03 89, tägl. ab 18.00 Uhr
 Schauspielhaus-Leitung: Axel Krieger; Änderungen vorbehalten Layout: Baumhof-Weiss Büro für Gestaltung, post@baumhof-weiss.de
 Foto Frost: Iona Dutz



MANNSCHEFFE & Ette
DIGEL
 Jetzt neu auch mit Damemmode... Mit aktueller Mode für Damen und Herren u.a. von
 Marc O'Polo PLUS
 BRAX
 MANNSCHETTE & Ette
 Kölnerstr. 246 · 51702 Bergneustadt
 MANNSCHETTE.DE

Mercedes-Benz
BRAND
 Autorisierter Mercedes-Benz und Smart Service und Vermittlung
 Kölner Straße 154-156 · 51645 Gummersbach
 Tel. 022 61/917 58-0 · www.brand.mercedes-benz.de

Volksbank Oberberg eG
 www.volksbank-oberberg.de

Spielplan Nr. 98 • Spielzeit 2013 • Die niedrigen Preise gelten für Schüler/Studenten mit Ausweis (e.V.) • Preise für Fördermitglieder • Auf 100% Recyclingpapier gedruckt

